

"... Whose sun constructs perpetual noon ..."

Werktitel: "... Whose sun constructs perpetual noon ..."

KomponistIn: [Reuter Marcel](#)

Entstehungsjahr: 2000

Dauer: 4m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quintett

Besetzungsdetails:

[Sopransaxophon](#) (1), [Altsaxophon](#) (1), [Tenorsaxophon](#) (1), [Baritonsaxophon](#) (1),
[Schlagzeug](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: "... Whose sun constructs perpetual noon ..."

Verlag/Verleger: [Edition 21](#)

Uraufführung:

8. Juli 2000 Montreal

Band/Ensemble: Ensemble saXas

"... Whose sun constructs perpetual noon ..." besteht aus drei Grundtexturen:

1. scharf dissonierende Akkorde in hoher Lage, die mittels Repetitionen und crescendi artikuliert werden (hierauf bezieht sich vor allem der Titel, der aus einem Gedicht von Emily Dickinson stammt)
 2. Unisoni als eine Art "Klangfarbenmelodie"
 3. Harmonische Texturen mit relativ großem Ambitus. Diese drei Grundelemente erscheinen größtenteils in starkem Kontrast zueinander, kommunizieren, infiltrieren sich jedoch auf unterschwellige Art.
-

